

Übungsart: Test

Titel: **Lesegeschwindigkeit Klasse 3-4 3**

Textquelle: Afrikanische Tierfabel, neu erzählt von Hans Baumann

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Seite 2	kleine Schrift, evtl. für Schüler ausdrucken
Seiten 3-7	Bildschirmlesen, große Schrift
Seite 8	Fragen zum Text
Seiten 9-10	Notizblätter

Bedienung:

- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken

Start - Der schlaue Hase

Auf einer kleinen Insel lebten ein Elefant, ein Rhinoceros und ein Hase. Die beiden Großen, der Elefant und das Rhinoceros, ließen dem Hasen keine Ruhe. Er musste tun, was die beiden wollten. Das wurde ihm zu viel und der Hase überlegte, wie er die beiden loswerden könnte.

Eines Tages hatte er eine Idee. Er flocht aus Lianen ein starkes Seil. Damit lief er an das eine Ende der Insel, wo der Elefant wohnte, und sagte zu ihm: „Guten Tag, Elefant! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wäre es mit Seilziehen?“ „Du machst mir Spaß“, sagte der Elefant. „Aber wir können es ja probieren!“

Der Hase machte das Seil an einem Elefantenbein fest und sagte: „Ich laufe zur Mitte der Insel. Wenn ich dreimal am Seil reiße, fangen wir an zu ziehen!“ „Abgemacht“, sagte der Elefant.

Der Hase lief ans andere Inselende, wo sich das Rhinoceros befand und sagte: „Guten Tag, Rhinoceros! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wäre es mit Seilziehen?“

Erst lachte das Rhinoceros, aber dann band es sich das Seil um das Bein und der Hase lief am Seil entlang zur Inselmitte. Dort riss er dreimal scharf am Seil. Und nun begann ein Ziehen auf Biegen und Brechen. Der Elefant zog und stöhnte, das Rhinoceros zog und keuchte. Beide wunderten sich über die Stärke des Hasen.

Der Hase aber nagte und nagte und nagte, bis das Seil mit einem Schlag zerriss und beide, der Elefant und das Rhinoceros, mit einem Platsch ins Meer fielen. Seitdem hatte der Hase vor den beiden Großen seine Ruhe.

Afrikanische Tierfabel (*neu erzählt von Hans Baumann*)

Ende

Start - Der schlaue Hase

Auf einer kleinen Insel lebten ein Elefant, ein Rhinoceros und ein Hase. Die beiden Großen, der Elefant und das Rhinoceros, ließen dem Hasen keine Ruhe. Er musste tun, was die beiden wollten. Das wurde ihm zu viel und der Hase überlegte, wie er die beiden loswerden könnte.

Eines Tages hatte er eine Idee. Er flocht aus Lianen ein starkes Seil. Damit lief er an das eine Ende der Insel, wo der Elefant wohnte, und sagte zu ihm: „Guten Tag, Elefant! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wäre es mit Seilziehen?“ „Du machst mir Spaß“, sagte der Elefant. „Aber wir können es ja probieren!“

Der Hase machte das Seil an einem Elefantenbein fest und sagte: „Ich laufe zur Mitte der Insel. Wenn ich dreimal am Seil reiße, fangen wir an zu ziehen!“

„Abgemacht“, sagte der Elefant.

Der Hase lief ans andere Inselende, wo sich das Rhinoceros befand und sagte: „Guten Tag, Rhinoceros! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wär es mit Seilziehen?“

Erst lachte das Rhinoceros, aber dann band es sich das Seil um das Bein und der Hase lief am Seil entlang zur Inselmitte. Dort riss er dreimal scharf am Seil. Und nun begann ein Ziehen auf Biegen und Brechen. Der Elefant zog und stöhnte, das Rhinoceros zog und keuchte. Beide wunderten sich über die Stärke des Hasen.

Der Hase aber nagte und nagte und nagte,
bis das Seil mit einem Schlag zerriss und
beide, der Elefant und das Rhinoceros,
mit einem Platsch ins Meer fielen. Seitdem
hatte der Hase vor den beiden Großen
seine Ruhe.

Afrikanische Tierfabel (*neu erzählt von Hans Baumann*)

Ende

Fragen zum Text - **Klick auf den roten Punkt zur Kontrolle und für die nächste Frage!**

Welche Tiere kamen vor?

- Hase, Elefant, Rhinoceros

Wie wurden die Kräfte gemessen?

- Seilziehen

Aus was bestand das Seil?

- Lianen

Was machte der Hase beim Seilziehen?

- nagte am Seil

Wie endete das Kräftemessen?

- Die Großen fielen ins Meer.

Wo ereignete sich die Geschichte?

- Insel

Wie nennt man diese Art von Geschichten?

- Fabel (Sonderpunkt!!!)

Erstes Lesen: Lesefehler und Geschwindigkeit notieren!

(Anzahl Wörter)

Seite 9

Bearbeitet von
Siegbert Rudolph

Start - Der schlaue Hase

Auf einer kleinen Insel lebten ein Elefant, ein Rhinoceros und ein Hase. Die beiden Großen, der Elefant und das Rhinoceros, ließen dem Hasen keine Ruhe. Er musste tun, was die beiden wollten. Das wurde ihm zu viel und der Hase überlegte, wie er die beiden loswerden könnte. 50/50

Eines Tages hatte er eine Idee. Er flocht aus Lianen ein starkes Seil. Damit lief er an das eine Ende der Insel, wo der Elefant wohnte, und sagte zu ihm: „Guten Tag, Elefant! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wäre es mit Seilziehen?“ „Du machst mir Spaß“, sagte der Elefant. „Aber wir können es ja probieren!“ 63/113

Der Hase machte das Seil an einem Elefantenbein fest und sagte: „Ich laufe zur Mitte der Insel. Wenn ich dreimal am Seil reiße, fangen wir an zu ziehen!“ „Abgemacht“, sagte der Elefant.

Der Hase lief ans andere Inselende, wo sich das Rhinoceros befand und sagte: „Guten Tag, Rhinoceros! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist!

Wie wär es mit Seilziehen?“

65/178

Erst lachte das Rhinoceros, aber dann band es sich das Seil um das Bein und der Hase lief am Seil entlang zur Inselmitte. Dort riss er dreimal scharf am Seil. Und nun begann ein Ziehen auf Biegen und Brechen. Der Elefant zog und stöhnte, das Rhinoceros zog und keuchte. Beide wunderten sich über die Stärke des Hasen. 57/233

Der Hase aber nagte und nagte und nagte, bis das Seil mit einem Schlag zerriss und beide, der Elefant und das Rhinoceros, mit einem Platsch ins Meer fielen. Seitdem hatte der Hase vor den beiden Großen seine Ruhe.

Afrikanische Tierfabel (*neu erzählt von Hans Baumann*) 45/280

Ende

Zeit _____

Start - Der schlaue Hase

Auf einer kleinen Insel lebten ein Elefant, ein Rhinoceros und ein Hase. Die beiden Großen, der Elefant und das Rhinoceros, ließen dem Hasen keine Ruhe. Er musste tun, was die beiden wollten. Das wurde ihm zu viel und der Hase überlegte, wie er die beiden loswerden könnte. 50/50

Eines Tages hatte er eine Idee. Er flocht aus Lianen ein starkes Seil. Damit lief er an das eine Ende der Insel, wo der Elefant wohnte, und sagte zu ihm: „Guten Tag, Elefant! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist! Wie wäre es mit Seilziehen?“ „Du machst mir Spaß“, sagte der Elefant. „Aber wir können es ja probieren!“ 63/113

Der Hase machte das Seil an einem Elefantenbein fest und sagte: „Ich laufe zur Mitte der Insel. Wenn ich dreimal am Seil reiße, fangen wir an zu ziehen!“ „Abgemacht“, sagte der Elefant.

Der Hase lief ans andere Inselende, wo sich das Rhinoceros befand und sagte: „Guten Tag, Rhinoceros! Lass uns doch mal ausprobieren, wer von uns beiden der Stärkere ist!

Wie wär es mit Seilziehen?“

65/178

Erst lachte das Rhinoceros, aber dann band es sich das Seil um das Bein und der Hase lief am Seil entlang zur Inselmitte. Dort riss er dreimal scharf am Seil. Und nun begann ein Ziehen auf Biegen und Brechen. Der Elefant zog und stöhnte, das Rhinoceros zog und keuchte. Beide wunderten sich über die Stärke des Hasen. 57/233

Der Hase aber nagte und nagte und nagte, bis das Seil mit einem Schlag zerriss und beide, der Elefant und das Rhinoceros, mit einem Platsch ins Meer fielen. Seitdem hatte der Hase vor den beiden Großen seine Ruhe.

Afrikanische Tierfabel (neu erzählt von Hans Baumann) 45/280

Ende

Zeit _____



Hurra, vorbei!